

01 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt** **Importeur:**
- **Handelsname:**
SCHAUMREINIGER -CL-
- **Artikelnummer:**
000959
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Biozid
Reinigungsmittel
- **Angaben zum Hersteller/Lieferanten**
- **Hersteller/Lieferant:**
WIGOL W. Stache GmbH
chemische Fabrik
Textorstraße 2 Tel.: 06241/4141-0
67547 Worms Fax : 06241/4141-41
- **Auskunftgebender Bereich:**
Labor
TEL: +49(0)6241 4141 0; FAX: +49(0)6241 4141 41; mail: kontakt@wigol.de
- **Notfallauskunft:**
TEL: +49 (0) 6131 19240
Gift Informationszentrum Mainz, Deutschland
<http://www.giftinfo.uni-mainz.de/>

02 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05

Met. Corr.1 - H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr. 1A - H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS09

Aquatic Acute 1 - H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
C ätzend
N umweltgefährlich
- R 31
Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase
- R 35
Verursacht schwere Verätzungen
- R 50
Sehr giftig für Wasserorganismen
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

(Fortsetzung auf Seite 2)

HANDELSNAME : SCHAUMREINIGER -CL-

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS05 GHS09

- Signalwort**
Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Kaliumhydroxid / Natriumhypochlorit

- Gefahrenhinweise**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

- Sicherheitshinweise**

P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P404 In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

P420 Von Säuren getrennt lagern.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- Zusätzliche Angaben:**

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gemäß Anhang XIII, XIV der Verordnung (EG) 1907/2006 REACH: Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

- PBT:**

Nicht anwendbar.

- vPvB:**

Nicht anwendbar.

03 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung (Zubereitung)**

- Beschreibung:**

Wässrige Lösung aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit nicht kennzeichnungspflichtigen Beimengungen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Bezeichnung Kennb. R-Sätze	%
1310-58-3	Kaliumhydroxid EINECS-Nummer: 215-181-3 Reg. nr.: 01-2119487136-33-0000 C Xn 22-35  Met. Corr.1 - H290, Skin Corr. 1A - H314;  Acute Tox. 4 - H302	>5,0-<15,0
7681-52-9	Natriumhypochlorit EINECS-Nummer: 231-668-3 Reg. nr.: 01-2119488154-34-0000 C N 31-34-50  Met. Corr.1 - H290, Skin Corr. 1B - H314;  Aquatic Acute 1 - H400	>1,0-<5,0

(Fortsetzung auf Seite 3)

HANDELSNAME : SCHAUMREINIGER -CL-

(Fortsetzung von Seite 2)

28348-53-0	Natriumcumolsulfonat Xi 36  Eye Irrit. 2 - H319	>1,0-<5,0
85711-69-9	Alkansulfonat EINECS-Nummer: 288-330-3 Xn 22-38-41  Eye Dam. 1 - H318;  Skin Irrit. 2 - H315	>1,0-<5,0
1643-20-5	Lauryldimethylaminoxid Xi 38-41  Eye Dam. 1 - H318;  Skin Irrit. 2 - H315	>1,0-<5,0
• Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe Bleichmittel auf Chlorbasis, anionische Tenside, nichtionische Tenside, Phosphonate • zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.		< 5%

04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Selbstschutz des Ersthelfers.
- **nach Einatmen:**
Frischluftezufuhr; unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Bei Atemnot Sauerstofftherapie
- **nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Unverletztes Auge schützen.
Ärztlicher Behandlung zuführen.
- **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen.
Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
Bei Spontanerbrechen Kopf des Betroffenen in Bauchlage tief halten, um Eindringen von Mageninhalt in die Luftröhre zu verhindern.
- **Hinweise für den Arzt:**
Typische Laugeverätzungen. Symptome der akuten Vergiftung: Der lokale Schädigungsprozeß verläuft sehr schnell, anfangs mit fehlender/ nicht adäquater Schmerzempfindung. Augen: Schädigung vor allem von Konjunktiven, Cornea, Sklera (Ödeme, Ulceration/Perforation, Corneatrübung), seltener auch von Retina und Aderhaut; es besteht Erblindungsgefahr! Haut: Erythem -> Erosionen mit Aufquellung des Gewebes/ sulziger Oberfläche (Kolliquationsnekrosen), -> Ausfall der Hautfunktion (Neuner-Regel!) Inhalation: Hustenreiz, nach massiver Inhalation evtl. Dyspnoe, Stridor, Gefahr von Laryngospasmen/ Glottisödem, Lungenödem, Bronchopneumonie Ingestion: schmerzhafte Rötung/glasige Schwellung der Mund-schleimhaut/ Zunge (Ätzspuren können aber auch fehlen!); Schmerzen hinter dem Brustbein und im Epigastrium, Dysphagie, u.U. Erbrechen (Aspirationsgefahr); in schweren Fällen schnell Kollaps/ Schock (evtl. tödlich); später auch schwer stillbare Blutungen, Perforation des Ösophagus (vor allem oberer Abschnitt) und Magens (Kardia); auch Gefahr von Glottisödem, Aspirationspneumonie, Schock-lunge (ARDS); Mediastinitis, Peritonitis, Spätperforation
Weitere Hinweise für Stoffe aus der Gefahrstoffliste siehe u.a.: GESTIS-Stoffdatenbank - www.hvbg.de/bgja stoffdatenbank



HANDELSNAME : SCHAUMREINIGER -CL-

(Fortsetzung von Seite 3)

05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Nicht bekannt.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Chlorwasserstoff (HCl)
Chlor (Cl₂)
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgeräte bereithalten.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Zusätzliche Hinweise:**
keine

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Atemschutzgerät anlegen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:**
Sonstige Vorschriften und Beschränkungen siehe Kapitel 15

07 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Behälter nicht gasdicht verschließen.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Aerosolbildung vermeiden.
Nicht mit anderen Produkten, insbesondere Säuren, mischen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen**
Möglichst im Originalgebinde lagern
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von wassergefährdenden Stoffen sind zu beachten
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Frost schützen.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**
Lagerklassen entsprechend dem VCI Konzept -Zusammenlagerung von Chemikalien :

(Fortsetzung auf Seite 5)

HANDELSNAME : SCHAUMREINIGER -CL-

(Fortsetzung von Seite 4)

- LGK 8BL
Nicht zusammen mit Säuren lagern
- **VbF-Klasse:**
–
 - **Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

08 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
7782-50-5	Chlor			
AGW				
	Langzeitwerte	1,5		mg/m ³
		0,5		ppm
	1(l);DFG, EU, Y			
MAK				
	Langzeitwerte	1,5		mg/m ³
		0,5		ppm

- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und nach der Reinigung Hautschutz verwenden.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Sonstige Vorschriften und Beschränkungen siehe Kapitel 15
- **Atemschutz:** Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Filter B. Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung (FFP2SL) Sonstige Vorschriften und Beschränkungen siehe Kapitel 15
- **Handschutz:** Schutzhandschuhe - laugenbeständig - EN 374 (Butylkautschuk, Viton) Sonstige Vorschriften und Beschränkungen siehe Kapitel 15 Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166) Dichtschließende Schutzbrille (EN 166) Sonstige Vorschriften und Beschränkungen siehe Kapitel 15
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung. EN 340 - Allgemeine Anforderungen für Schutzkleidung Chemikalienschutzkleidung - EN 463 folgende Sonstige Vorschriften und Beschränkungen siehe Kapitel 15

D

(Fortsetzung auf Seite 6)

HANDELSNAME : SCHAUMREINIGER -CL-

(Fortsetzung von Seite 5)

09 Physikalische und chemische Eigenschaften**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Erscheinungsbild****Aussehen:**

Form:	Flüssig
Farbe:	Gelblich
Geruch:	Chlorartig
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

ZUSTANDSÄNDERUNG Wert/Bereich Einheit Methode

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	> 100 °C
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Nicht bestimmt.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	
untere:	Nicht bestimmt.
obere:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte:	1,1300 - 1,1900 g/cm ³ 20°C
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	bei 20 °C 12,1+-0,3 (10,000 g/l Wasser)
Viskosität:	
dynamisch:	Nicht bestimmt.
kinematisch:	Nicht bestimmt.
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	0,00 %
Weitere Angaben:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Kontakt mit Säuren setzt giftige Gase frei.
- **Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Zu vermeidende Stoffe:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Reaktionen:**
Reaktionen mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung.
Bei Einwirkung von Säuren entsteht Chlor.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Chlorwasserstoff (HCl)
Chlor bei Säureeinwirkung

D

(Fortsetzung auf Seite 7)

HANDELSNAME : SCHAUMREINIGER -CL-

(Fortsetzung von Seite 6)

11 Angaben zur Toxikologie

- Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität:
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

1310-58-3 Kaliumhydroxid
Oral, LD50: 333 mg/kg (Ratte)

7681-52-9 Natriumhypochlorit
Oral, LD50: 1101 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 20001 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50 (4h): 10,6 mg/l (Ratte)

28348-53-0 Natriumcumolsulfonat
Oral, LD50: 2001 mg/kg (Ratte)

85711-69-9 Alkansulfonat
Oral, LD50: 2001 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 2001 mg/kg (Maus)

1643-20-5 Lauryldimethylaminoxid
Oral, LD50: 2001 mg/kg (Ratte)

1310-73-2 Natriumhydroxid
Oral, LD50: 325 mg/kg (Ratte)

- Primäre Reizwirkung:
- an der Haut:
Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.
- am Auge:
Starke Ätzwirkung
- Sensibilisierung:
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):
Hinweis: Wenn sich die Toxizitätsdaten auf das Gemisch beziehen, erfolgt die Berechnung gemäß Anhang VI, Teil 3 der Verordnung (EG) 1272/2008. Werden Toxizitätsdaten für einzelne Stoffe aufgelistet beziehen sie sich nicht auf die Anteile im Gemisch, sondern nur auf die Stoffe in ihren handelsüblichen Konzentrationen.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
ätzend
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraums und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

12 Angaben zur Ökologie

- Toxizität
 - Aquatische Toxizität:
- 1310-58-3 Kaliumhydroxid**
Gambusia affinis (Fisch), LC50 (96h) : 80 mg/l
Poecilia reticulata (Fisch), LC50 (24h) : 165 mg/l
- 7681-52-9 Natriumhypochlorit**
Fisch, LC50 (96h) : 0,03 mg/l
Daphnia magna, EC50 (48h) : 0,141 mg/l
- 28348-53-0 Natriumcumolsulfonat**
Cyprinus carpio (Fisch), LC50 (96h) : 101 mg/l
Daphnia magna, EC50 (48h) : 101 mg/l
- 85711-69-9 Alkansulfonat**
Danio rerio (Fisch), LC50 (96h) : 1 mg/l
Daphnia magna, EC50 (48h) : 9,81 mg/l
Desmodesmus subspicatus (Alge), EC50 (72h) : 62 mg/l
- 1310-73-2 Natriumhydroxid**
Gambusia affinis (Fisch), LC50 (96h) : 125 mg/l
Daphnia magna, EC50 (24h) : 76 mg/l
Poecilia reticulata (Fisch), LC50 (24h) : 145 mg/l
- Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - Ökotoxische Wirkungen:

(Fortsetzung auf Seite 8)

HANDELSNAME : SCHAUMREINIGER -CL-

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Verhalten in Kläranlagen:**
Bei sachgemäßer Einleitung verdünnter Lösungen in biologische Kläranlagen sind keine Störungen der Abbauproduktivität zu erwarten.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **CSB-Wert:**
nicht bestimmt
- **BSB-Wert:**
nicht bestimmt
- **AOX-Hinweis:**
Produkt enthält rezepturgemäß kein organisch gebundenes Halogen.
Produkt kann in der Anwendung, bei Gegenwart von organischen Stoffen zur AOX - Bildung beitragen.
- **Weitere Ökologische Hinweise:**
sehr giftig für Wasserorganismen
Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Vor Einleitung des Abwassers ist in der Regel Neutralisation erforderlich.
Falls Produkt unbehandelt in Gewässer gelangt, schädliche Wirkung auf Fische und Wasserorganismen möglich.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.
- **Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist vom Anwender entsprechend des Europäischen Abfallkataloges (EAK) branchen- und produktspezifisch (herkunftsbezogen) durchzuführen.
Die Abfallschlüssel stellen nur Hinweise auf das konzentrierte Produkte dar.
- **Europäisches Abfallverzeichnis**
06
ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
06 02
Abfälle aus HZVA von Basen
06 02 99
Abfälle a. n. g.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Hersteller ansprechen.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
Wasser.

14 Transportvorschriften

- | | |
|---|---|
| • UN-Nummer | |
| ADR | UN3266 |
| IMDG | UN3266 |
| IATA | UN3266 |
| • Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | |
| ADR | 3266 ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KALIUMHYDROXIDLÖSUNG, HYPOCHLORITLÖSUNG) |

(Fortsetzung auf Seite 9)

238710

Druckdatum: 16.02.2012

überarbeitet am: 16.02.2012

HANDELSNAME : SCHAUMREINIGER -CL-

(Fortsetzung von Seite 8)

IMDGCORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S.
(POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION, HYPOCHLORITE SOLUTION)**IATA**CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S.
(POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION, HYPOCHLORITE SOLUTION)• **Transportgefahrenklassen****ADR****Klasse**

8 (C5) Ätzende Stoffe

Gefahrzettel**IMDG****Class**

8 Ätzende Stoffe

Label**IATA****Class**

8 Ätzende Stoffe

Label• **Verpackungsgruppe****ADR**

II

IMDG

II

IATA

II

• **Umweltgefahren:****Marine pollutant:**

Ja

• **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Ätzende Stoffe

Kemler-Zahl:

80

EMS-Nummer:

F-A,S-B

Segregation groups

Alkalis

• **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

• **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ):

E2

Begrenzte Menge (LQ)

1L

Beförderungskategorie

2

Tunnelbeschränkungscode

E

• **UN "Model Regulation":**UN 3266 ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(KALIUMHYDROXIDLÖSUNG, HYPOCHLORITLÖSUNG), 8, II, UMWELTGEFÄHRDEND

D

(Fortsetzung auf Seite 10)

HANDELSNAME : SCHAUMREINIGER -CL-

(Fortsetzung von Seite 9)

15 Vorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
 Deutschland: Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) beachten, insbesondere:
 TRGS 500 Schutzmaßnahmen: Mindeststandards
 TRGS 531 Gefährdung der Haut durch Arbeiten im feuchten Milieu (Feuchtarbeit)
 TRGS 201 Einstufung und Kennzeichnung von Abfällen zur Beseitigung beim Umgang
 Deutschland: Berufsgenossenschaftliche Grundsätze für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen beachten (BGV A 4), insbesondere:
 G 26 Atemschutzgeräte
 G 24 Hauterkrankungen (mit Ausnahme von Hautkrebs)
 Deutschland: Berufsgenossenschaftliche Regeln (BRG) beachten, insbesondere:
 BGR 190 : Benutzung von Atemschutzgeräten
 BGR 197 : Benutzung von Hautschutz
- **Klassifizierung nach VbF:**
-
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
-
- **Technische Anleitung Luft:**
keine Angaben
- **Wassergefährdungsklasse:**
Gemäß VwVwS, Anhang 4
WGK 2 (E): wassergefährdend.Selbsteinstufung
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

 R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
 R 31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase
 R 36 Reizt die Augen
 R 34 Verursacht Verätzungen
 R 35 Verursacht schwere Verätzungen
 R 38 Reizt die Haut
 R 41 Gefahr ernster Augenschäden
 R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen
- **Schulungshinweise**
 Jährliche Unterweisung und Schulung der betroffenen Mitarbeiter beachten.
 Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisung sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen. Aufbewahrungszeit der Nachweise beachten.
- **Empfohlene Einschränkung der Anwendung**
 Kein Publikumsprodukt - Nur für gewerbliche Anwendungen.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
Labor
- **Abkürzungen und Akronyme:**
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association

(Fortsetzung auf Seite 11)

**HANDELSNAME : SCHAUMREINIGER -CL-***(Fortsetzung von Seite 10)*

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

- * **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

*